

Regulatorische Änderungen der Kostendarstellung benötigen klare Argumente im Vertrieb

Zielsetzung der MiFID II und PRIIPs

Stärkung des Anlegerschutzes

Erhöhung der Transparenz

Einheitliche Darstellung

Herausforderungen für den Vertrieb

- 1 Im Rahmen der Transparenz sind Anleger vor Abschluss einer Transaktion die ex-ante Kosten (MiFID II) und Basisinformationsblätter (PRIIPs) verpflichtend zur Verfügung zu stellen. Diese weisen in Bezug auf die Darstellungsform **unterschiedliche Kosteninhalte** aus.
- 2 Im Rahmen der MiFID II ex-ante Kostentransparenz ist die kundenindividuelle Darstellung der Kosten über den Anlagehorizont des Kunden (bzw. 5 Jahre) maßgeblich. Die **absolute Höhe der Kosten** kann zu Rückfragen führen.
- 3 Die erweiterte Transparenz führt in der Regel zum Ausweis **höherer laufender Kosten**.

- ▶ Die Umsetzung von MiFID II und PRIIPs erfolgt per Anfang **Januar 2018**.
- ▶ Das zur Verfügung stellen der Ex-ante-Kostenübersicht (MiFID II) sowie der Basisinformationsblätter (PRIIPs) ist **verpflichtend**

1 Stichworte zu den unterschiedlichen Kosteninhalten in BIB (nach PRIIPs) und ex ante Kostentransparenz (nach MiFID II)

Ex ante Kostentransparenz (MiFID II)

Kundenindividueller Kostenausweis

Konkreter Anlagebetrag des Kunden

Produktkosten und
Wertpapier(neben)dienstleistungskosten

Eintritts-, Austritts- und laufende Kosten
sowie **Dienstleistungskosten**

Gesonderter Ausweis von **Zuwendungen**

Vertriebskosten vollständig

- Verwendung identischer Ausgangsdaten
- Kosteninformationen weichen in ihrer Darstellung voneinander ab
- Ex ante Kostenausweis ist spezifischer
- Abweichungen sind in der abstrakten / individuellen Aufbereitung begründet.
- Unterschiede in der Berücksichtigung der Dienstleistungskosten

BIB (nach PRIIPs)

Standardisierter / abstrakter Kostenausweis

Anlagebetrag: 10.000 EUR

Nur Produktkosten

Eintritts-, Austritts- und laufende Kosten

Kein gesonderter Ausweis von Zuwendungen

Vertriebskosten ggf. unvollständig

Exkurs: Ausweis von Ausgabeaufschlägen

- ▶ Im standardisierten BIB wird der volle Ausgabeaufschlag, sofern er als Produktkosten zu klassifizieren ist, berücksichtigt

2 Stichpunkte im Vertrieb zur absoluten Höhe der Kosten

Kostendarstellung nach MiFID II

Beispiel: Investmentfonds

IV) Auswirkungen der Kosten auf die Rendite

Die Kosten reduzieren die Rendite der Anlage während der angenommenen Haltedauer wie folgt:

		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Dienstleistungskosten	Einstiegskosten	3,61 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
	lfd. Kosten p.a.	0,44 %	0,44 %	0,44 %	0,44 %	0,44 %
	Ausstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Produktkosten	Einstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
	lfd. Kosten p.a.	1,30 %	1,30 %	1,30 %	1,30 %	1,30 %
	Ausstiegskosten	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Gesamtkosten		5,35 %	1,74 %	1,74 %	1,74 %	1,74 %

Erläuterungen:

- Im ersten Jahr machen sich vor allem die Einstiegskosten bemerkbar, d.h. die Kosten für den Erwerb des Produkts.
- Die laufenden Kosten fallen in jedem Jahr in gleicher Höhe an.

Die Darstellung beschränkt sich auf die Auswirkungen der Kosten und enthält keine Aussagen über die Höhe der Rendite, da diese nicht prognostiziert werden kann.

Stichpunkte / Argumente im Vertrieb

- Die Darstellung des **Kostenausweises über den Anlagehorizont des Kunden (bzw. 5 Jahre)** ist neu und formell festgelegt.
- Durch die mehrjährige Form der Darstellung hat der Kunde den Eindruck als ob ihm **teils sehr hohe Kosten** belastet werden (siehe links Beispiel eines Investmentfonds).
- **Unsere Argumente:**
 - „Im Rahmen der erweiterten Transparenz gehen für den Anleger **keine neuen Kosten bzw. keine Kostenerhöhungen** einher.“
 - „Es ändert sich lediglich die Darstellung.“

Kostendarstellung nach MiFID II

Beispiel: Investmentfonds

II) Aufstellung der Kostenpositionen und Vertriebsvergütungen (Zuwendungen und Margen)

Einstiegskosten (einmalig)

Dienstleistungskosten ¹	361,40 EUR	3,61 %
davon Zuwendung an die Sparkasse ⁴	340,00 EUR	3,40 %
davon Zuwendung an die DekaBank ^{4, 5}	21,40 EUR	0,21 %
Produktkosten	0,00 EUR	0,00 %

Laufende Kosten

Dienstleistungskosten ^{2, 3}	42,22 EUR	0,44 % p.a.
davon Zuwendung an die Sparkasse ⁴	42,22 EUR	0,44 % p.a.
davon Zuwendung an die DekaBank ^{4, 5}	0,00 EUR	0,00 % p.a.
Produktkosten ³	125,49 EUR	1,30 % p.a.

Ausstiegskosten (Rückgabe an Emittenten)

Dienstleistungskosten	0,00 EUR	0,00 %
Produktkosten	0,00 EUR	0,00 %

Erläuterungen:

- 1) Auf den Abrechnungsbetrag.
- 2) Für die Verwahrung von Produkten im DekaBank Depot fällt eine Gebühr, der Depotpreis, an. Dieser wird unabhängig von der Höhe des Depotbestands erhoben und beträgt bei Nutzung des DekaBank Depots 19,50 EUR jährlich. Bei ausschließlicher Nutzung des DekaBank Depots für Vermögenswirksame Leistungen und Vermögensbeteiligung nach § 19a EStG sowie bei Nutzung des elektronischen Postkorbs (e-Postfach) fällt ein Depotpreis in Höhe von 12,50 EUR jährlich an. Der Depotpreis entfällt bei einem minderjährigen Depotinhaber. Einzelheiten zum Depotpreis entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der DekaBank unter www.deka.de.
- 3) Auf den Abrechnungsbetrag abzgl. der einmaligen Dienstleistungskosten.
- 4) Bei dem als Zuwendung an die Sparkasse / DekaBank ausgewiesenen Betrag handelt es sich um die Vergütung, die die Sparkasse / Unternehmen der DekaBank Gruppe von ihren Vertriebspartnern für den Vertrieb des Produkts erhält / erhalten.
- 5) Zuwendung an die DekaBank: DekaBank Frankfurt oder DekaBank Luxembourg.

Stichpunkte im Vertrieb

- Die Darstellung des **Kostenausweises in Dienstleistungskosten und Produktkosten** ist neu und in seiner Form festgelegt.
- In die **laufenden Produkt- /Kosten** werden folgende Bestandteile neu aufgenommen
(Hinweis: Keine zusätzliche Kostenbelastung!)
 - **Transaktionskosten** (z.B. Maklerprovisionen, Kosten aus An- und Verkauf von Wertpapieren, Spreads)
 - **Entgangene Erträge** (z.B. Wertpapierleiheerträge, die nicht komplett dem Anleger zugehen)
 - **Steuern auf Kosten** (z.B. Mehrwertsteuer auf für den Fonds erbrachte Dienstleistungen; Börsensteuern)

Hinweis:

Nach Auslegung der Verbände keine Berücksichtigung von Quellensteuern

Unsere Kostenargumente im Vertrieb

Was bieten wir unseren Kunden?

I. Produktdienstleistungen

- **Professionelles Management von Produkten und Lösungen** zur Partizipation an der Wertentwicklung der Kapitalmärkte
 - Breites Spektrum an Publikumsfonds und Zertifikaten
 - Kooperation mit Verbundpartnern
 - Vorsorge & Sparen: Vorsorgemanagement
 - Geld anlegen und Vermögen managen
 - Produktspezifische und kapitalmarktbasierte Unterstützung
- **Dienstleistung Investmentfonds**
 - Professionelles Management von Produkten, das für Anleger zu gleichen Kosten nicht darstellbar wäre
- **Dienstleistung Zertifikate**
 - Strukturierung und Entwicklung von Auszahlungsprofilen
- **Dienstleistung FVV (z.B. DVK)**
 - Professionelle Verwaltung mit individualisierter Depotstrukturierung

Unsere Kostenargumente im Vertrieb

Was bieten wir unseren Kunden?

II. Die Qualität der Sparkassenfinanzgruppe

■ Kundenservice

- Partner für gesamtheitliche Anlageberatung in den Bereichen Vermögensaufbau und Altersvorsorge
- Vermögensstrukturierung „Geldanlage in 5 Schritten“
- Kostenloses jährliches Depotgespräch zur Geeignetheit und Anlagestrategie unserer Kunden

■ Dienstleistungskosten (inkl. Zuwendungen)

- Anlegern werden nur Kosten in Rechnung gestellt, die zu einer nachgewiesenen Qualitätsverbesserung führen

■ Umfassendes und kostenloses Informationsangebot

- Regelmäßige Informationen zur individuellen Wertentwicklung, dem Depotjahresauszug sowie Produkt- und Kapitalmarktinformationen
- Online-Tools (z.B. Wertentwicklungsrechner oder DekaBank-Anlagefinder) stehen 24h kostenfrei zur Verfügung
- Deka Anlegerakademie
- Newsletter
- Mediathek

- Über das **breite Filialnetz** der Sparkassenfinanzgruppe steht unseren Anlegern kostenlose qualifizierte Anlageberatung sowie Finanzdienstleistungen **in der Fläche** zur Verfügung.

Appendix

Zahlreiche Unterschiede zwischen Bestimmung und Ausweis der Kosten in den unterschiedlichen Publikationen

		Ex ante Kostentransparenz (nach MiFID II)	Basisinformationsblatt (nach PRIIPs)	Wesentliche Anlegerinformationen (nach KIID-VO)
Art des Kostenausweises		Kundenbezogener Kostenausweis (individuell) in Beratung und/oder Order	Produktbezogener Kostenausweis (standardisiert/abstrakt)	
Anlagebetrag		Konkreter Anlagebetrag des Kunden	Anlagebetrag: 10.000 EUR	k.A.
Laufzeit/Haltedauer		5 Jahre oder individuelle Haltedauer	Mind. 1 Jahr und empfohlene Haltedauer (=Rückzahlungstermin, Fälligkeit)	k.A.
Gesamtkosten in % (einmalige und laufende Kosten)		✓	—	—
Gesamtkosten in Euro (einmalige und laufende Kosten)		✓	✓	—
Auswirkungen auf die Rendite in %		✓ (ohne Berücksichtigung einer Wertentwicklung)	✓ (Kenngröße Reduction in Yield) ¹	—
Kostenarten		Produktkosten, Dienstleistungskosten, Zuwendungen		Produktkosten
Einmalige Kosten	Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in %	✓	—	✓
	Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Euro	✓	—	—
Laufende Kosten	Dienstleistungskosten ³	✓	—	—
	Portfoliotransaktionskosten (Schätzwert)	✓ (Bestandteil der lfd. Kosten)	✓ (separater Ausweis)	—
	Sonstige laufende Kosten/ ereignisbezogene Kosten	Laufende Kosten des letzten GJ in % (inkl. bspw. Research-Kosten, Kosten WP-Leihe, Finanzierungskosten, Zielfonds- bzw. PRIIPs-Durchschau)		Laufenden Kosten letztes GJ in % (inkl. Research-Kosten und Zielfonds ab einem Anteil von 20%)
		Durchschnitt der erfolgsbezogenen Vergütung der letzten 5 GJ in %	Durchschnitt der erfolgsbezogenen Vergütung der letzten 5 GJ in %	Erfolgsbezogene Vergütung letztes GJ in %
Zuwendungen		✓ (gesonderter Ausweis unter Dienstleistungskosten)	— ²	—

¹Der Einfluss der Kosten wird über die Reduction in Yield (RIY) als jährliche Kostenquote ausgedrückt. Die RIY ist der prozentuale Unterschied zwischen einem Szenario unter Berücksichtigung der Kosten und einem kostenfreien Szenario. Dabei wird das mittlere Performanceszenario der Berechnung zugrunde gelegt

²Zuwendungen sind in Produktkosten enthalten

³Depotgelt ist als Fußnote im ex-ante Kostenausweis ausgegeben